uapostolische Kirche in tteldeutschland und Norddeutschland wachsen zusammen

Iglesia Nueva Apostólica Internacional

Gif

Die Festgemeinde in Gifhorn

Gifhorn/Zürich. Die Neuapostolische Kirche in Mitteldeutschland und Norddeutschland werden in 2016 zu einem neuen Bezirksapostel-Bereich zusammenwachsen. Das hat der amtierende mitteldeutsche Bezirksapostel Wilfried Klingler am vergangenen Wochenende der Gemeinde Gifhorn mitgeteilt, von wo aus der Erntedankgottesdienst in den gesamten Bezirksapostelbereich per Satellit übertragen wurde.

Im Juni dieses Jahres hat Bezirksapostel Klingler sein 65. Lebensjahr vollendet und geht im Jahr 2016 in den Ruhestand. Zur Regelung seiner Nachfolge verlas er bei seinem Gottesdienst ein Schreiben des internationalen Kirchenleiters, Stammapostel Jean-Luc Schneider. Daraus geht hervor, dass dann die Gebietskirchen in Mitteldeutschland und Norddeutschland zu einem neuen Bereich fusionieren, den der norddeutsche Bezirksapostel Rüdiger Krause betreuen wird. Diese Entscheidung sei „unter Beachtung der Demografie in Deutschland und der weltweiten Entwicklung der Kirche insgesamt“ getroffen worden, heißt es in dem Schreiben des Stammapostels. Die endgültige Umsetzung ist für den Juli 2016 geplant. Im Sinne eines fließenden Übergangs werde Wilfried Klinger die Fusion noch bis zu seiner Ruhesetzung begleiten.

Im Anschluss informierte Bezirksapostel Klingler auch über Veränderungen in seinem Arbeitsbereich. So wird Apostel Gerald Bimberg im November 2015 in den Ruhestand treten. Seine Zuständigkeit wird auf die Apostel Jens Korbien und Rolf Wosnitzka aufgeteilt.

Zusammenwachsen zu einem Bezirksapostelbereich

Der Arbeitsbereich von Bezirksapostel Krause umfasst bislang in Deutschland die Bundesländer Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Teile von Niedersachsen. Hinzu kommen ab 2016 Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und weitere Teile Niedersachsens. Die betreuten Gebiete auf den britischen Inseln und im Norden Europas von Grönland bis Estland wachsen um Polen. Um Weißrussland wird sich indes künftig Bezirksapostel Wolfgang Nadolny kümmern, zu dessen Zuständigkeiten neben Berlin und Brandenburg unter anderem auch Russland gehört.

Wilfried Klingler wurde 1993 zum Bezirksapostel für die Gebietskirche Niedersachsen ordiniert. 1997 übertrug ihm der Stammapostel zusätzlich die Leitung der Gebietskirche Sachsen-Anhalt. 2002 wurde auch die Gebietskirche Sachsen/Thüringen mit unter seine Leitung gestellt. Der Bezirksapostel arbeitet in mehreren Projekt- und Arbeitsgruppen mit und war u.a. lange Jahre Vorsitzender der Koordinationsgruppe, des höchstrangigen Beratungsgremiums des Stammapostels.

Lesen Sie auch den Bericht auf der Webseite der .Neuapostolischen Kirche in Mitteldeutschland

9 de octubre de 2014

Gifhorn_Totale 1297.79kb

Klingler_01 1318.13kb